

KlimaWerkstatt Spandau - Newsletter Oktober 2023

» Wenn keine Bilder angezeigt werden, können Sie sich die Mail auch **online** ansehen. «



NEWSLETTER Oktober 2023

Liebe Klimaschutz-Interessierte,

der Oktober steht wie jedes Jahr im Zeichen des Energiesparens und der Möglichkeiten, beim Heizen auf erneuerbare Energien umzusteigen. Fast die Hälfte der Berliner CO₂-Emissionen (44 %) entstehen durch Wärme- und Stromverbrauch unserer Gebäude (Verursacherbilanz, Quelle: *Berlin Paris konform machen*, 2021). Welche ungenutzten Energiesparpotenziale es gibt und welche Vorbilder den Weg zur Wärmewende sowohl im Privaten, im Gewerbe und für ganze Quartiere weisen, erfahren Sie neben vielen anderen interessanten Vorträgen und Exkursionen bei der diesjährigen Aktionswoche der Initiative „Berlin spart Energie“ ab dem 09. Oktober (mehr dazu unten)! Am besten schnell noch anmelden.

Ein kurzer Blick zurück auf den September, der prall gefüllt war mit spannenden Veranstaltungen für Klima- und Ressourcenschutz in Spandau: Unsere drei Highlights waren das Klimafest für ein besseres Gatow & Kladow am 10.09., bei dem sich einen Tag lang 50 Klima-Initiativen, Aussteller, Schulen und lokale Fachgeschäfte für Photovoltaik und ein Spezialist für kühlende Klimabeschichtungen bei durchaus hochsommerlichen Temperaturen vernetzten und zeigten wie der Weg zur Klimaneutralität möglich wird, zudem die von vielen Spandauer Initiativen gemeinsam mit der KlimaWerkstatt organisierte erfolgreiche *CleanUp-Aktion in der Altstadt* inklusive eines kreativen Upcycling-Workshops am WorldCleanUp Day sowie der gelungene Auftakt unseres neuen Formats Spandauer Klima(stamm)tisch am 13.09 für alle, die sich ehrenamtlich engagieren & vernetzen wollen oder Gleichgesinnte für ihre Projektideen suchen. Es freut uns natürlich, dass der neue Klima(stamm)tisch gleich beim ersten Mal auf starkes Interesse gestoßen ist (siehe unten), daher wird er fortan regelmäßig am 2ten Mittwoch des Monats stattfinden (mehr dazu unten). Schauen Sie beim nächsten Mal am 11. Oktober doch auch mal vorbei!

Anlässlich des *Tages der Reparatur am 21.10.* zeigen wir mit unserem Oktober-Tipp für mehr Nachhaltigkeit im Alltag konkret, was ehrenamtliches Engagement für Klima- und Ressourcenschutz alles bewirken und bewegen kann: etwa Wege aus der Wegwerfgesellschaft bahnen. Dazu haben wir unseren ehrenamtlichen Koordinator und leidenschaftlichen „Vater“ der Spandauer Repair Cafés Norbert um einen Blick in seinen Erfahrungsschatz gebeten. Er legt Ihnen ans Herz: „Reparieren statt Wegwerfen – Repair Cafe besuchen und/ oder selbst eins ins Leben rufen!“. Wie das geht? Seine wichtigsten Tipps finden Sie in diesem Newsletter.

Bleiben Sie engagiert!

Ihr Team der KlimaWerkstatt Spandau

PS: Ihnen gefällt unser monatlicher Newsletter?

Dann empfehlen Sie uns gerne weiter: www.klimawerkstatt-spandau.de/newsletter

INHALTSVERZEICHNIS

1. **Veranstaltungen von & mit der KlimaWerkstatt Spandau im Oktober 2023**
2. **Regelmäßige Angebote der KlimaWerkstatt Spandau – Termine Oktober 2023**
3. **Veranstaltungstipps für Oktober 2023**
4. **Nachhaltigkeit im Alltag – Tipp des Monats**
5. **Werkstatt Einblick ins Integrierte Klimaschutzkonzept Spandau**
6. **Was Sie sonst noch interessieren könnte**

I. Veranstaltungen von & mit der KlimaWerkstatt Spandau im Oktober 2023

Auf zum Spandauer Klima(stamm)tisch!

Wann: Mittwoch, 11.10.2023, 17:00 bis 18:30 Uhr

Wo: KlimaWerkstatt Spandau, Mönchstraße 8, 13597 Berlin-Spandau

Wir laden alle aktiven und zukünftigen Spandauer Klimaschützer:innen herzlich ein, beim monatlichen Klimastammtisch der KlimaWerkstatt Spandau vorbeizuschauen, um die vielseitigen Klimaschutzaktivitäten im Bezirk kennenzulernen und ggf. ihre eigenen Aktivitäten und neue Ideen vorzustellen oder gemeinsam zu entwickeln. Gemeinsam wollen wir bestehende Aktivitäten sichtbar machen und neue Handlungsoptionen identifizieren. Jeden Monat gibt es ein Schwerpunktthema, darüber hinaus viel Raum für freien Austausch und die Vernetzung untereinander. Im Oktober wird unser Fokus auf besserer und klimaverträglicher Mobilität liegen. Wir diskutieren zudem, darüber wie jede:r Einzelne – im Privaten, im Verein oder im Job – konkret zum Klimaschutz in Spandau beitragen kann.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Für alkoholfreie Getränke ist gesorgt, alle darüberhinausgehende Verpflegung muss selbst mitgebracht werden.

II. Regelmäßige Angebote der KlimaWerkstatt Spandau – Termine Oktober 2023

Kostenfreie Energieberatung mit Hr. Henning, dem Energieberater der Verbraucherzentrale Berlin e.V.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Heiz- und Stromkosten oder zum Energiesparen haben, zu einem Öko-Anbieter wechseln oder auf eine klimaschonende fossilfreie Wärmeversorgung umstellen möchten, können Sie sich an unseren Energieexperten von der Verbraucherzentrale wenden. Die Beratung in der KlimaWerkstatt Spandau ist kostenfrei und nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. *Einen Termin* können Sie über die KlimaWerkstatt per Anruf, E-Mail oder persönlich zu unseren Öffnungszeiten vereinbaren.

Wann:

Montag, 09.10.2023, 17:00 bis 19:00 (in der KlimaWerkstatt)

Donnerstag, 26.10.2023, 16:00 bis 19:00 Uhr (telefonisch)

Seit 2023 findet der erste Beratungstermin (jeweils am zweiten Montag) im Monat wieder regelmäßig in der KlimaWerkstatt statt. Mehr Informationen zu unseren Energieberatungs-Sprechstunden finden Sie *hier*.

Repair Cafés – gegen die Wegwerf-Kultur!

Kaputte Sachen reparieren, Müll reduzieren, Ressourcen schützen und gegenseitiges Kennenlernen: Das ist im Kern die Idee unserer von Ehrenamtlichen betriebenen drei Repair Cafés der KlimaWerkstatt Spandau. Seit Mai 2013 gibt es in Spandau diese prima Möglichkeit, zu monatlich wiederkehrenden Terminen defekten Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre unter Anleitung von kundigen ehrenamtlichen Reparatur:innen ein zweites Leben zu schenken. *Mehr erfahren.*

Repair Café II

Wann: Donnerstag, 12. Oktober, 17:30-20:00 Uhr

Ort: Stadteilladen Wilhelmstadt, Adamstr. 39, 13595 Berlin

Repair Café III

Wann: Dienstag, 17. Oktober, 17:30 - 20:00 Uhr

Ort: Kladower Forum e.V., Kladower Damm 387, 14089 Berlin

Repair Café I

Wann: Montag, 30. Oktober, 17:30 bis 20:00 Uhr

Ort: Paul-Schneider-Haus, Schönwalder Str. 23, 13585 Berlin

Für die Repair Cafés I und II bitte beim Organisator Norbert anmelden unter der Tel. 0176 53077379; für das Repair Café III in Kladow erfolgt die Anmeldung bei Max unter der Tel. 0157 52857477.

Montags gegen Müll: Auf zu den Cleanups „Sauberer Kiez Spandau“

Wann: Jeden Montag 17:30 bis 18:30 Uhr (aktuelle Info unter www.saubererkiezspandau.de)

Ort: Ortsteil Spandau, Siemensstadt und Wilhelmstadt. Der Startpunkt variiert je nach Müll-Hotspots (aktuelle Info unter www.saubererkiezspandau.de)

Jeden Montag, in mehreren Ortsteilen, jeweils eine Stunde gegen die Vermüllung Spandaus. Die Initiative „Sauberer Kiez Spandau“ räumt mit Greifzangen auf und holt Zigarettenkippen, Taschentücher, Kaffeebecher und Pizzakartons aus Gebüsch und Grünanlagen. Wer auch Freude daran hat, Spandau wieder lebens- und lebenswerter zu machen, ist willkommen und kann sich gern dem gut gelaunten Trupp Freiwilliger anschließen. Interessierte können sich bei der Organisatorin Barbara Ide per Email an info@saubererkiezspandau.de melden und nach dem jeweiligen Treffpunkt fragen. Der Treffpunkt wird auch auf der Website und auf Instagram von [@saubererkiezspandau](https://www.instagram.com/saubererkiezspandau) veröffentlicht.

III. Weitere Veranstaltungstipps für Oktober 2023

BSR-Kieztage und Tauschmärkte in Ihrem Kiez

Spermmüll entsorgen und gut erhaltenes Tauschen können Sie bei den BSR-Kieztagen. Das schützt Ressourcen, schont die Umwelt und hilft Menschen mit schmalem Geldbeutel. Folgende Termine stehen in Spandaus Ortsteilen an:

Samstag, 07.10. 08 bis 12 Uhr, Dorfplatz Kladow

Mittwoch, 11.10. 13 bis 17 Uhr, Förderichplatz

Donnerstag, 02.11. 13 bis 17 Uhr, Rohrdamm 29

Dienstag, 28.11. 13 bis 17 Uhr, Lutherplatz

Berliner Energiewende-Vorbilder entdecken: Aktionswoche „Berlin spart Energie“

Wann: 09. bis 13. Oktober 2023

Wo: Verschiedene Orte in ganz Berlin, teilweise auch digital

Die vom Senat geförderte Kampagne „Berlin spart Energie“ präsentiert seit 2012 Energiewende-Vorbilder in Berlin, um Anregungen zu geben und zum Nachahmen anzuregen. In der diesjährigen Aktionswoche vom 09. bis 13. Oktober werden vielseitige Exkursionen, Informationen und Veranstaltungen zum gesamten Themenspektrum „Energiewende“ angeboten, wie z.B. eine Info- und Diskussionsveranstaltung zum Heizungsgesetz und der kommunalen Wärmeplanung im Heizkraftwerk Berlin Mitte der Vattenfall Wärme Berlin AG oder eine Beratung zum Sanieren in einer Wohnungseigentümergeinschaft (WEG). Das komplette *Programm der Aktionswoche finden Sie hier*. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, aber eine Anmeldung ist erforderlich.

Solarcity-Konferenz 2023: Solarausbau im Gewerbe und in der Wohnungswirtschaft

Wann: Dienstag, 17.10.2023, 14:30 bis 18:30 Uhr

Wo: EUREF-Wasserturm, EUREF-Campus 18, 10829 Berlin

Mit dem Masterplan Solarcity Berlin sollen die Berliner Ziele zum Ausbau der Solarenergie umgesetzt werden. Durch die wichtige Rolle von Gewerbe und Wohnungswirtschaft wird die diesjährige Jahreskonferenz Raum bieten über den Ausbau von Photovoltaik auf deren großen Dächern zu diskutieren und nötigen Unterstützungsbedarf zu identifizieren. Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, wird die diesjährige Konferenz am EUREF-Campus eröffnen. Mehr *Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie hier*.

Zero Waste im Haushalt: Natürliche Kosmetika selbst herstellen

Wann: Mittwoch, 18.10.2023, 18:00 Uhr

Wo: Bezirkszentralbibliothek Spandau, Carl-Schurz-Straße 13, 13597 Berlin

Zero-Waste bedeutet das Prinzip möglichst wenig oder keinen Abfall zu erzeugen und stattdessen Rohstoffe zu schonen. In diesem Workshop der Bezirksbibliothek Spandau können Sie praktisch ausprobieren, wie sich Kosmetika aus natürlichen Inhaltsstoffen selbst herstellen und somit zugleich Berge an Einweg-Plastikverpackungen vermeiden lassen. Um Anmeldung wird gebeten, der Eintritt ist frei. Mehr *Informationen hier*.

Mit dem Rad in Spandau mobil – Auf zum Treffen der Spandauer ADFC-Gruppe

Wann: Mittwoch, 18.10.2023, 19:00 bis 21:00 Uhr

Wo: Stadteilladen Wilhelmstadt, Adamstr. 39, (bei gutem Wetter im Park), 13595 Berlin

Die Spandauer Gruppe des ADFC trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat zum geselligen Mitgestalten des Spandauer Fahrradkosmos. Jede:r ist willkommen. Anmeldung nicht erforderlich. Kontakt über Christoph Grabka: info@adfc-berlin.de.

IV. Nachhaltigkeit im Alltag – Tipp des Monats

Reparieren statt Wegwerfen – Repair Café besuchen und/oder selbst eins ins Leben rufen

Sicherlich haben Sie es schon einmal erlebt – einer Ihrer nützlichen Alltagsgegenstände funktioniert nicht mehr. Und dann? Einfach wegwerfen ist für Menschen mit einem Bewusstsein für besseren Ressourcenschutz keine Option, doch selbstständiges Reparieren liegt nicht allen Menschen im Blut. In Spandau gibt es dafür sogenannte Repair Cafés, in denen Sie unter fachkundiger Anleitung von Ehrenamtlichen beispielsweise Ihren kaputten Toaster, Staubsauger, Ventilator oder ein Spielzeug reparieren

können. Die Idee dahinter: Kaputte Alltagsgegenstände reparieren, Müll reduzieren, Ressourcen schützen – und dabei andere Spandauer:innen kennenlernen.

Seit Mai 2013 gibt es in Spandau dieses Angebot der KlimaWerkstatt Spandau, inzwischen schon an drei verschiedenen Standorten (alle *Standorte* und regelmäßige Termine oben im Newsletter und *auf unserer Website*). Der Ehrenamtler Norbert, der die ersten Spandauer Repair Cafés aufbaute und seither jeden Monat organisiert, berichtet aus seiner Erfahrung der letzten 10 Jahre „Fast alles kann repariert werden! 70-80 Prozent der Geräte funktionieren am Ende des Abends wieder. Manchmal braucht es den gemeinschaftlichen Einsatz mehrerer Reparateure und ihr verschiedenes Wissen – aber das ist der besondere Spaß dabei! Das Gemeinschaftsgefühl und die Geselligkeit sind großer Teil des Repair Cafés.“

Sie wollen Teil dieser reparierenden Gemeinschaft werden? Melden Sie sich bei uns und wir vermitteln Sie an ein bestehendes Repair-Café.

Sie wollen an einem anderen Ort oder zu anderen Bedingungen das Konzept eines Repair Cafés umsetzen? Bestens, denn die Nachfrage steigt in Spandau weiter. Desto mehr Repair Cafés in Spandau entstehen, desto mehr Geräte können ein zweites Leben geschenkt bekommen, statt auf dem Müll zu landen. Alles, was nicht neu produziert und durch die Welt transportiert werden muss, entlastet das Klima und schont Rohstoffe.

Norberts 5 Tipps für Ihren Start: 1. Mitstreiter:innen motivieren (z.B. über die KlimaWerkstatt), 2. Kostenlos nutzbaren Raum mit Tischen im Kiez finden. 3. Regelmäßige Termine etablieren. 4. Versicherungs- und Haftungsfragen klären. 5. Werkzeug kaufen, leihen oder spenden lassen, die Werbetrommel rühren und loslegen! Eine detaillierte Anleitung gibt es von dem *Netzwerk Reparatur Initiativen* und ein komplettes Startpaket (kostenpflichtig) von *Stichting Repair Café*. Durch unsere langjährige Erfahrung stehen wir Ihnen bei all diesen Schritten gerne zur Seite (z.B. mit unserer Vorlage für Haftungsfragen) und würden Sie bitten, uns über Ihre Pläne zu informieren – damit wir den Überblick über alle Angebote dokumentieren, Ihr Repair Café bewerben und interessierte Spandauer:innen zum jeweils passenden Repair Café schicken können.

Wir freuen uns darauf, Sie beim nächsten Repair Café oder einem persönlichen Termin zum Aufbau Ihres Repair Cafés zu sehen!

V. Werkstatt-Einblick ins erste integrierte Klimaschutzkonzept für Spandau

Wo steht Spandau? Ergebnisse der Ist-Analyse und Hemmnisse bei der Datenbeschaffung

Im Rahmen des Klimaschutzkonzepts werden wir als Stabsstelle Nachhaltigkeit und Klimaschutz des Bezirksamts konkrete Treibhausgasreduktions-Ziele für den Bezirk Spandau festschreiben und darauf abgestimmte Maßnahmen entwickeln, um diese dann zu erreichen. Die Identifikation von möglichen konkreten Potenzialen, die Treibhausgase in den verschiedenen Handlungsfeldern zu senken, ist weit komplexer, als sie vielleicht zunächst scheint.

Dazu führen wir vielen Gesprächen mit relevanten Interessensvertreter:innen und Akteur:innen, sammeln Unmengen an wichtigen Daten und Informationen (zum Beispiel zur Wärmeversorgung von Spandauer Wohn- und Nichtwohngebäuden), an die in vielen Fällen nicht leicht heranzukommen ist. Alle für Spandau gesammelten Informationen und Daten werten wir derzeit aus und tragen sie für die Ist-Analyse zur Energie- und Treibhausgasbilanz für alle Handlungsfelder soweit wie möglich zusammen. Dabei geht es nicht nur um Daten aus dem Bezirksamt, sondern auch um Daten, die den gesamten Bezirk betreffen. Um Ihnen einen konkreten Einblick dazu zu geben, stellen wir Ihnen unser Vorgehen und erste Ergebnisse aus den Handlungsfeldern Mobilität und Wärmeversorgung vor. > *Weiterlesen...*

VI. Was Sie sonst noch interessieren könnte

Ihre Ideen zum Leben mit dem Klimawandel werden gesucht!

Die Bundesregierung entwickelt derzeit die Deutsche Klimawandel-Anpassungsstrategie aus dem Jahr 2008 weiter und sammelt dafür mit einem breiten Beteiligungsprozess Ideen und Empfehlungen von Bürgerinnen und Bürger, darunter Jugendliche und junge Menschen, ein. Sie alle können noch bis zum 08.10. auf der digitalen Plattform Ihre Vorstellungen zu einem klimaangepassten Deutschland einbringen und Empfehlungen geben, wie dies erreicht werden soll, um eine hohe Lebensqualität zu erhalten. Die Plattform *Dialog KlimaAnpassung* finden Sie [hier](#).

Ernüchternde Halbzeitbilanz der Nachhaltigkeitsziele in New York und die Konsequenzen in Berlin

Die 17 SDGs (Sustainable Development Goals, dt. Nachhaltige Entwicklungsziele der UNO) sind auch Grundlage und Antrieb für die Arbeit der KlimaWerkstatt in Spandau, um zu einer sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltigen Entwicklung vor Ort beizutragen.

Am 18./19. September trafen sich die Staats- und Regierungschefs der Welt in New York, um die ernüchternde Halbzeitbilanz der SDGs zu besprechen. Die Vereinten Nationen (UNO) waren in ihrem

Monitoringbericht zu dem Ergebnis gelangt, dass sich nur 18 % der 2015 definierten Zielindikatoren in die richtige Richtung bewegen, um ihr Ziel zu erreichen. Der Nachhaltigkeitsmanager der Stabsstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Bezirksamt fasst die wichtigsten Ergebnisse für Sie hier kurz zusammen.
> *Weiterlesen ...*

Energiewende von unten: Balkonsolaranlagen gemeinsam beantragen

PLAN B ist ein in Berlin derzeit neu entstehendes Koordinations-Netzwerk, das von sich selbst sagt, es „verbindet BerlinerInnen, die an einer schnellen und sozialen Klimawende vor Ort interessiert sind“. Dafür setzt es sich in einem ersten Schritt für die beschleunigte Nutzung des Berliner Förderprogramms SolarPlus für Balkonkraftwerke ein, indem es Antragsparties (für gegenseitige Unterstützung bei der Antragstellung auf die 500 € Förderung), Sammelbestellungen von Solarmodulen und Installations-Aktionstage organisiert. Mehr Informationen zu PlanB sowie den Möglichkeiten zur Beteiligung finden Sie *hier*.

Das neue Heizungsgesetz: Was Sie wissen müssen und wie Sie es besser verstehen können

Das Gebäudeenergiegesetz (unter dem Namen Heizungsgesetz bekannt) wurde erneuert, begleitet von viel öffentlicher Diskussion, teilweise widersprüchlichen Berichterstattungen und teils falschen Behauptungen. Wissen Sie, wo bei Ihnen durch das neue Gesetz Handlungsbedarf entsteht? Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft CO2-online hat eine gute Zusammenfassung erstellt, bei der weit verbreitete Fragen verständlich beantwortet (z.B. „Muss ich mein Haus demnächst sanieren?“) und beispielhafte Berechnungen für Investitions- und Energiekosten je nach Energieträger aufgezeigt werden. Die Zusammenfassung finden Sie *hier*.

Ökologisch Bauen: Erster Berliner Second-Hand-Baustoffmarkt im „Urban Mining Hub“ eröffnet

In der Baubranche fallen rund die Hälfte des Abfalls in Deutschland an und viele Treibhausgase. Sieben Prozent der nationalen Emissionen werden durch die Bauwirtschaft verursacht: durch vorgelagerte Lieferketten und Materialien für den Bau von Gebäuden sowie die Errichtung und Sanierung von Gebäuden. Um diese Emissionen zu senken, bedarf es einer systematischen Kreislaufführung mit Wiederverwendung der im Bau verwendeten Rohstoffe. Dies scheitert momentan häufig daran, dass die Materialien zwischen Rückbau und Neubau gelagert und zudem generell leicht erhältlich sein müssten. Mit dem neuen Berlin Urban Mining Hub in Reinickendorf soll dieses Problem angegangen werden: Das Kooperationsprojekt des Senats mit Alba und Concular betreibt auf 1.000 m² einen Second-Hand-Markt für Baumaterialien und will zudem nachweisen, dass zirkuläre Bauwirtschaft möglich ist. Weitere Informationen finden Sie auf deren *Website*.

Start des Spandauer Klima(stamm)tisch: Neues Format in der Klimawerkstatt Spandau stieß auf Interesse

„Was macht ihr bereits, um den Spandauer Klimaschutz voranzubringen?“ „Kennt ihr schon dieses oder jenes Spandauer Klimaschutz-Projekt?“ „Können wir uns dazu mal austauschen?“ Mit Fragen wie diesen haben sich die Teilnehmer:innen des 1ten Klima(stamm)Tischs am Mittwoch, dem 13.09. ausgetauscht und angeregt unterhalten. Teilgenommen haben sehr junge Spandauer:innen (Schülerin) über berufstätige (mit und ohne Klimaschutzbezug im Job) bis lebenserfahrene ältere Menschen (Rentnerin). Die unterschiedlichen Erwartungen an den Klima(stamm)tisch wurden gesammelt und diskutiert. Auf Wunsch der Teilnehmer:innen soll es zukünftig jeweils einen anderen thematischen Schwerpunkt am Abend geben. Eine erste Projektidee ist am Abend gleich entstanden und das Interesse für die Durchführung von weiteren neuen Veranstaltungsformaten wurde deutlich. Schauen Sie am besten selbst einmal beim Klima(stamm)tisch vorbei! Bis dahin bleiben Sie durch den Newsletter über interessante Ergebnisse aus dem Klimastammtisch informiert.

Stellenausschreibung: Ökologischer Freiwilligendienst in der KlimaWerkstatt

Für Klimaschutz engagierte kreative Köpfe aufgepasst: in der KlimaWerkstatt ist noch ein Platz für einen ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) frei. > *Weiterlesen...*

Öffnungszeiten und Kontakte

Unsere allgemeine Sprechstunde findet jeden Dienstag von 16:00 bis 18:30 Uhr in der Mönchstr. 8 statt. Kommen Sie gern vorbei. Darüber hinaus sind wir von Montag bis Donnerstag per E-Mail unter info@klimawerkstatt-spandau.de oder telefonisch erreichbar unter der Tel. 030-397 986 69.

Bitte beachten Sie immer auch die Info- & Beratungsangebote auf unserer Webseite und unseren Social-Media-Kanälen.

KlimaWerkstatt Spandau

Mönchstraße 8
13597 Berlin - Altstadt Spandau

030 - 397 986 69

info@klimawerkstatt-spandau.de

www.klimawerkstatt-spandau.de

www.facebook.com/klimawerkstattspandau

www.instagram.com/klimawerkstatt_spandau

» Hier können Sie sich aus der Liste **austragen** «